

Teil 2

Die SHK-Berufsorganisation im Focus

Lohnt sich die Mitgliedschaft?

Die Frage, ob sich die Mitgliedschaft in der Berufsorganisation lohnt, ist berechtigt. Sieht sich doch jeder Meisterbetrieb mit vielen finanziellen Verpflichtungen konfrontiert und ist ohnehin schon zahlendes Mitglied der Handwerkskammer. Dennoch müssen die 4600 im Fachverband Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Betriebe gute Gründe haben, freiwillig in diese Solidargemeinschaft einzutreten.

Ständig ändern sich Vorschriften, Technik und Wünsche der Kunden. Schnell kann mal was übersehen werden. Es ist mühsam, an aktuelle, leicht verständliche und praxisorientierte Informationen heranzukommen, die man – ohne viel lesen zu müssen – leicht umsetzen kann. Es fehlt an einem kompetenten Ansprechpartner, der einem schnell bei speziellen rechtlichen oder technischen Schwierigkeiten Auskunft geben kann. Anwaltliche Schriftsätze bzw. gutachterliche Stellungnahmen sind teuer. Ein Unternehmensberater verlangt für seine Dienste ein hohes Honorar – und ob sich der Rat des Unternehmensberaters auszahlt oder ob es ihm an branchenspezifischen Wissen über die Belange eines SHK-Handwerksbetriebs mangelt, wird einem erst hinterher klar. Bei den alltäglichen Problemen der Innungsbetriebe steht die Innung als erste Anlaufstelle für kostenlose Auskünfte zur Verfügung. Diese hilft bei gravierenden tarifrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und



technischen Problemen zusammen mit dem Fachverband weiter. Zudem erhalten Innungsmitglieder regelmäßig branchenspezifische Fachinformationen über einen Rundschreibendienst. Dort sind die Infos kurz, prägnant und praxisgerecht aufbereitet. Folgende Themen werden dort behandelt:

- Beruf und Organisation:** Aktuelle Themen aus der Branche und Veranstaltungshinweise
- Technik:** Informationen für Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik, Klempnerei, Ofen- und Luftheizungsbau sowie Behälter- und Apparatebau
- Wirtschaft:** Mit Themen rund um die Betriebsführung, Marketing und Rechnungswesen
- Recht:** Gesetzesänderungen, Bauvertragsrecht, Arbeitsrecht, Frostbrief und Bauhandwerkersicherungsgesetz
- Fortbildung:** Seminarübersicht von Lehrgängen und Workshops
- Tarif:** Ergebnisse der Tarifverhandlungen sowie Handlungsempfehlungen.

Darüber hinaus haben Innungsmitglieder die Möglichkeit, sich preisgünstig durch die Unternehmensberatungsgesellschaft für Haustechnik des Fachverbandes beraten zu lassen. Die UBH ist auf die betriebswirtschaftliche Beratung von SHK-Handwerksbetrieben spezialisiert und bietet branchenspezifische Hilfestellung in folgenden Bereichen:

- Betriebliche Schwachstellenanalysen
- Kostenrechnung/Kalkulation
- Betriebsorganisation
- Finanzierung/Investitionsplanung

12 Gründe für eine Mitgliedschaft

- 1 Öffentlichkeitsarbeit, Branchenidentitätszeichen und Homepage
- 2 Rundschreiben und Beratungen
- 3 maßgeschneiderte Versicherungen und andere Rahmenverträge
- 4 Lehrlinge: Vorteile und Hilfestellung
- 5 Günstigere Einkaufskonditionen
- 6 EnergieSparCheck und Gassicherheitscheck
- 7 Schulungen und SHK-spezifische Seminare
- 8 Bürgerschaftsservice und Haftungsüberenahmevereinbarungen
- 9 Angebote speziell für die Unternehmerfrau
- 10 Reduzierte Beiträge bei anderen Organisationen
- 11 Interessenvertretung und Tarif
- 12 Image, Branchentreff und Meinungsaustausch

- Umsetzung von Marketinginstrumenten
- Personalberatung und Planung.

Zu Beginn der Unternehmensberatung werden die Beratungsziele festgelegt und damit auch der Aufwand und die voraussichtliche Beratungsdauer. Neugierig geworden? Weitere Informationen gibt es beim Fachverband unter Tel. (07 11) 48 30 91. Dort nennt man Ihnen auch gerne die zuständige Innung sowie den zuständigen Obermeister.



Innungsmitglieder erhalten branchenspezifische Fachinformationen über den Rundschreibendienst